

Europa, ein Mädchen aus Westasien,
erneut von einem amerikanischen Stier vergewaltigt

Die Strategie des Kremls zielt letztlich darauf ab, die NATO zu entmilitarisieren und zu zerschlagen. Wir kommen diesem Ziel langsam aber sicher näher.

28. September 2023 | Pepe Escobar

Wir mögen immer davon träumen, dass wir uns, dem Faden der Ariadne folgend, aus dem gegenwärtigen, glühenden geopolitischen Labyrinth befreien könnten, indem wir ein extrem überbewertetes Gut anwenden: die Logik.

Doch der Westen hat mit seiner Post-Alles-Kultur auch die Logik abgeschafft.

Im Zweifelsfall können wir wenigstens auf Gründungsmythen zurückgreifen.

Gehen wir also zurück zur Geburt des Westens, wie in Europa.

Der Legende nach warf Zeus eines Tages ein Auge auf ein schönes Mädchen mit großen, strahlenden Augen, eine Tochter aus einer thalassokratischen Zivilisation in der Levante: Europa.



Kurze Zeit später tauchte an einem unberührten Strand an der phönizischen Küste ein außergewöhnlicher weißer Stier auf. Europa war fasziniert, ging näher heran und begann, den Stier zu streicheln; natürlich war das Zeus in Verkleidung. Der Stier verliebte sich Europa ein und stürzte sich dann ins Meer.

Zeus zeugte drei Söhne mit Europa – und hinterließ ihr einen Speer, der sein Ziel nie verfehlte. Einer dieser Söhne, war, wie wir alle wissen, Minos, der ein Labyrinth baute.

Vor allem aber lehrte uns die Legende, dass der Westen aus einem Mädchen – Europa – geboren wurde, das aus dem Osten kam.

Auftritt der giftigen Medusa

Und jetzt kommt die schäbige Medusa, die in Brüssel ihre giftigen Tentakel ausstreckt und ein selbstbeweihräucherndes atlantisches Fest nutzt, um den japanischen Regierungschef dafür zu loben, dass er die Neonazi-Bande in Kiew unterstützt und Russland bekämpft.

Das war die Präambel für eine sprachliche Wendung aus der Hölle: „Russland droht erneut mit dem Einsatz von Atomwaffen.“ Damit wurde Russland stillschweigend für den Atombombenabwurf auf Hiroshima [verantwortlich gemacht](#), obwohl der ganze Planet weiß, wer es war.

Erstaunliche Lügen sind der Standardmodus der Medusa: noch erstaunlicher ist jedoch, dass dieses Eurotrash-Handwerk völlig normal ist. Und natürlich von der Neokolonie der aufgehenden Sonne fröhlich akzeptiert wird.

So wird Geschichte heute an den „Elite“-Universitäten des gesamten Westens gelehrt. Und das ist auch der Grund, warum Russland es aufgegeben hat, im gesamten Westen auch nur halbwegs qualifizierte Gesprächspartner zu finden.

Und es kommt noch schlimmer. Solche Emanationen aus einem kulturellen Sumpf sollen „Europa“ repräsentieren. Wir sind Lichtjahre von dem verstorbenen, großen [Gianni Vattimo](#) entfernt – einem der letzten überragenden europäischen Intellektuellen, der verschiedene Nuancen eines mitfühlenden Nihilismus und ein Verständnis von Politik als Formen des Konsens vorschlug, die Gemeinschaften innerhalb historischer und kultureller Horizonte liefern.

Der Missbrauch von Europa nimmt kein Ende. In der Geowirtschaft gehen die deutschen Industrieexporte – die ein Schlüsselfaktor für die positive Zahlungsbilanz waren – den Bach runter. Deutschland und einige andere EU-Länder sind nun von dem extrem teuren amerikanischen Flüssiggas abhängig.

Eine versklavte EU wurde von dem amerikanischen „Verbündeten“ gezwungen, den russischen Markt für ihre eigenen Auto- und anderen Exporte, die für billige Energieimporte bezahlt wurden, einfach aufzugeben. **Innerhalb weniger Monate wurde der ausgeglichene Handel mit Blick nach Osten in einen defizitären Handel mit dem Hegemon umgewandelt.**

Das ist die wichtigste Hinterlassenschaft des taktischen Sieges, den der Hegemon mit der Bombardierung von NordStream 1 und 2 vor genau einem Jahr errungen hat.

Die Quellen von Seymour Hersh innerhalb des tiefen Staates der USA haben [enthüllt, wer es war](#). Die gesamte globale Mehrheit mit einem IQ über Zimmertemperatur weiß, wer es war – und wer es angeordnet hat. Und trotzdem kommen die derzeitigen straußischen Neo-Con-Psychos, die die US-Außenpolitik kontrollieren, damit durch.

Die Bombardierung der NordStreams war die Neuauflage von der Vergewaltigung Europas – jetzt durchgeführt von einem amerikanischen Stier.

Wie der unersetzliche Michael Hudson ausführlich dargelegt hat, befinden sich die Haushalte Deutschlands und anderer EU/NATO-Staaten bereits im Defizitbereich – mit dem zusätzlichen „Anreiz“ der ununterbrochenen Militarisierung der EU.

Das wird „Kürzungen bei inländischen Regierungsprogrammen erzwingen – gerade jetzt, wo Deutschland und seine NATO-Nachbarn sich in eine postindustrielle Depression hineinbewegen, in

der Familien und Unternehmen Subventionen benötigen, um ihre steigenden Heiz- und Energiekosten sowie die Arbeitslosenversicherung zu decken.“

Darüber hinaus wird der Euro gegenüber dem US-Dollar weiter fallen und könnte bald auf 90 Cent oder noch tiefer sinken.

Prof. Hudsons Schlussfolgerung ist eindeutig: „Was wie ein Krieg der USA und der NATO gegen Russland in der Ukraine aussah, war ein überwältigender militärischer Sieg der USA, um die europäischen NATO-Mitglieder in die US-Umlaufbahn einzubinden und ihre Pläne zu blockieren, sich nach Osten zu wenden, um Handel und Investitionen mit Russland und China zu tätigen.“

Viel Spaß mit dem „Labor für militärische Innovation“

Unterdessen macht der Hegemon mit seinem Stellvertreterkrieg in der Ukraine buchstäblich ein Vermögen. Das Wesentliche: Mehr als die Hälfte der ukrainischen Agrarindustrie gehört jetzt Monsanto, Cargill und Dupont, die sie für ein Almosen aufgekauft haben und vom korruptesten Umfeld der Welt profitieren.

Das ukrainische Saatgut wurde vernichtet: Monsanto leitet jetzt das ganze GVO-Geschäft. Das ukrainische Getreide geht an das vergewaltigte Europa, das die volle Kontrolle über die Landwirtschaft und den Lebensmittelmarkt der EU hat.

An der militärischen Front profitieren die US-Waffenmatrix und ihre Satelliten weiterhin immens von dem, was in der Tat Geldwäsche von öffentlichen Geldern ist. Die Ukraine wurde gleichzeitig:

1. Der Friedhof für veraltete Waffen, die recycelt werden müssen.
2. Ein privilegiertes „Labor für militärische Innovationen“ (wie zuvor Afghanistan und Irak) – wie die Nummer Zwei des Pentagon, Mara Carlin, an der Ronald Reagan University zugab.
3. Ein Vorführraum für weltweite Exporte (nun ja, Abrams-Panzer, die von den Russen verbrannt werden sollen, sind nicht gerade ein gutes Verkaufsargument).

An der Energiefront dreht sich alles um die NordStream, und zwar wieder einmal. Die Neuauflage der Vergewaltigung Europas wird durch die Finanzbullen BlackRock, Vanguard und State Street ergänzt, die den Spotmarkt für alles, was die EU kaufen will, vollständig kontrollieren, wobei die Preise gelegentlich 20 Mal höher sind als zuvor.

Das ist nur die Kurzfassung dessen, worum es bei der „Hilfe für die Ukraine“ wirklich geht.

Und trotzdem kommen weitere Wunderwaffen: Als nächstes sind die F-16 an der Reihe.

Andrej Martjanow fasste alles kurz und bündig zusammen: „Der kollektive Westen hat im Krieg versagt.“ Die völlige Demütigung der NATO wird kosmisch sein. Und das mit einer – möglichen – Pointe, für die man in den Korridoren der Macht in Moskau natürlich keine direkte Bestätigung geben kann: „Die Russen haben das geplant, sie konnten nur nicht ahnen, dass sich der Westen so schnell selbst vernichten würde.“

Es steht fest, dass die Strategie des Kremls letztlich auf die Entmilitarisierung und Zerschlagung der NATO abzielt. Wir kommen diesem Ziel langsam, aber sicher näher. Was bereits feststeht, ist, dass die serienmäßige Vergewaltigung Europas durch den amerikanischen Stier es völlig zerstört hat – physisch, wirtschaftlich, kulturell und psychologisch.